

Impressum

Bezirksamt Neukölln
von Berlin
Karl-Marx-Str. 83
12040 Berlin

Stand 06/2024

Ausschließlich zum Zweck der
besseren Lesbarkeit wird auf
die geschlechtsspezifische
Schreibweise verzichtet.
Alle personenbezogenen
Bezeichnungen sind somit
geschlechtsneutral zu verstehen.

GESUNDHEITSAMT

INFEKTIONSSCHUTZ UND
UMWELTBEZOGENER
GESUNDHEITSSCHUTZ



KOSMETIK- STUDIOS

Kundeninformation

Bezirksamt
Neukölln

BERLIN



KUNDEN- INFORMATION KOSMETIK- STUDIOS

Aus gegebenem Anlass gibt Ihnen das Gesundheitsamt im Bezirk Neukölln einige Informationen, die Sie bei der Auswahl eines Kosmetik-Studios unterstützen sollen.

- In Deutschland kann jeder ein Kosmetik-Studio eröffnen, eine Ausbildung zur Kosmetikerin ist dafür **nicht** zwingend erforderlich. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass Sie von einer qualifizierten Kosmetikerin behandelt werden, erkundigen Sie sich nach deren Ausbildung. In vielen Kosmetik-Studios sind die vorhandenen Ausbildungszertifikate der dort Tätigen ausgehängt.
- Dermale Filler-Behandlungen, Skin-Booster oder

Mesotherapien (Unterspritzungen der Haut), z. B. mithilfe von sogenannten Pens und Hyaluronsäure, sind Injektionsbehandlungen zur Faltenbehandlung und Volumenkorrektur, die **nicht** von Kosmetikerinnen durchgeführt werden dürfen! Faltenunterspritzungen sind keine kosmetische Maßnahme, sondern eine erlaubnispflichtige Ausübung der Heilkunde und dürfen nur von Ärztinnen vorgenommen werden. Es gibt aber Kosmetik-

Studios, in denen auch Ärztinnen speziell für diese Behandlungen, tätig sind. Wenn solche Behandlungen von einem Kosmetik-Studio angeboten werden, erkundigen Sie sich genau, wer diese durchführt, lassen Sie sich über Risiken aufklären, **denn es geht um Ihre Gesundheit!** Lehnen Sie Behandlungsangebote außerhalb des Kosmetik-Studios ab, z. B. zu Hause oder auf Partys.

- Behandlungen mit Botulinumtoxin (Botox) dürfen Kosmetikerinnen **nicht** durchführen. Botulinumtoxin ist ein rezeptpflichtiges Medikament und darf nur von Ärztinnen verordnet und verabreicht werden. Lassen sie sich von vermeintlich „guten“ Angeboten, wenn die Behandlerin keine Ärztin ist, nicht täuschen.
Es geht um Ihr Gesicht!

- Unsachgemäße Behandlungen, z. B. Faltenunterspritzungen, von dafür nicht qualifiziertem Personal, kann zu nicht mehr rückgängigen Komplikationen, wie Infektionen, Gesichtslähmungen, Absterben von Hautgewebe, Entstellungen bis zu Erblindungen führen. Deshalb seien Sie sorgsam bei der Auswahl eines Kosmetik-Studios!

Bei Fragen zu Kosmetik-Studios oder Auffälligkeiten in einem Kosmetik-Studio kontaktieren Sie bitte Ihr Gesundheitsamt im Bezirk Neukölln unter:

**Gesundheitsamt
Infektionsschutz und
umweltbezogener
Gesundheitsschutz
Tel.: 030 90239-1280
Fax: 030 90239-3743
GesHyg@bezirksamt-
neukoelln.de**

